

Rundbrief Mai 2017

Montag, 15. Mai 2017

Liebe Mitglieder des Theatervereins,

Reutlinger Theater

Aus Verein und Vorstand:

Einblick in das neu entstehende Theater: Schon weit gediehen ist der Neubau des Tonne-Theaters auf dem Areal der ehemaligen Listhalle mittlerweile – bis zur Eröffnung wird es dennoch weit mehr als $\frac{1}{2}$ Jahr dauern. Das Theater hatte ja per Rundmail und in der Presse eine Baustellen-Begehung am kommenden Samstag angekündigt, wobei aus Sicherheitsgründen die Teilnehmerzahl auf 25 beschränkt war. Der Andrang war groß und auch ein schnell noch eingerichteter Zusatztermin dürfte inzwischen ausgebucht sein. Angesichts dieses großen Interesses wird es in nächster Zeit nochmals eine Führung speziell für unsere Vereinsmitglieder geben, bei der Mitarbeiter des Theaters die neuen Räumlichkeiten und ihre Möglichkeiten vorstellen, die inzwischen durch Bühnenboden und weitere Innenausbauten durchaus schon als Theater zu erkennen sind.

Die **Mitgliederbefragung** hat erfreulich viel Resonanz erbracht, bis zum Redaktionsschluss dieses Rundbriefs haben wir 43 ausgefüllte Fragebögen (von 244 versandten [ohne Vorstand]) zurück erhalten. Über die Auswertung werden wir berichten.

Aus dem Theater

Wer noch einmal die Spielstätte in der Planie 22 erleben will, muss sich beeilen: die letzte eigene Planie-Produktion **IRRE IST MENSCHLICH** hat bereits Premiere gefeiert ... mal schauen, wie der Sommer wetttechnisch wird – davon hängt ab, ob nicht die eine oder andere Sommertheatervorstellung (**VINCENT – GEGEN DEN STRICH**) wegen Regens auch noch in der Planie 22 über die Bühne gehen muss. Falls das nicht der Fall ist, ist die Vorstellung von **IRRE IST MENSCHLICH** im Rahmen des **Festivals Kultur vom Rande am 27.06.2017** die allerletzte in der Planie 22. Für die inklusive Theatergruppe ist die Teilnahme am Reutlinger Festival übrigens eine schöne Fortsetzung ihrer derzeit intensiven Festivalerfahrung, waren sie doch erst kürzlich mit „Charlie“ in München und im Sommer zuvor in Linz. Die neue Produktion passt dabei ganz prima zum Motto des Festivals Kultur vom Rande „Hast du Töne“: denn sowohl in dieser Produktion wie auch beim diesjährigen Sommertheater über Vincent van Gogh aus der Feder von Heiner Kondschak spielt Musik eine ganz große Rolle, so dass die betagten denkmalgeschützten Wände der ehemaligen Trikotagen-Fabrik noch einmal von rockigen bis balladesquen Klängen widerhallen, bevor es dann mit dem Auszug des Theaters dort sehr still werden wird.

Die Nominierung von **ANNA KARENINA** in Hamburg bei den **Privattheatertagen** am 20.06.2017 für den Monica Bleibtreu-Preis hatten wir schon erwähnt, hier nochmals der Link für diejenigen, die die „Fan-Reihe“ in Hamburg besetzen wollen: <http://privattheatertage.de/program/anna-karenina/>.

Wie immer an dieser Stelle der Hinweis auf den Thekendienst, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, sich zu beteiligen. Auch freuen wir uns, wenn Thekendienstler/innen als Mitglieder bei uns eintreten. Anfragen zum Thekendienst richten Sie bitte an Elvira Fesseler, Tel.07121 79515; E-Mail fesseler@t-online.de, zur Mitgliedschaft an den Vorsitzenden.

in der Tonne

Theaterverein e.V.

Vorsitzender:

Thomas Lambeck

t 07121 491140

f 07121 340045

Landesbank BW

Reutlingen

IBAN :

DE 21 60050101

0004609603

Zwei Kooperationen mit Schulen präsentieren die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit: Der pensionierte Lehrer **Eckhard Wurm** hat auf Grundlage von Dokumenten Reutlinger Hexenprozesse das Stück **Ins Feuer – Hexenprozesse in Reutlingen** geschrieben, das mit Schülern und Schülerinnen des Kurses Literatur und Theater des Isolde-Kurz-Gymnasiums unter Regie von Sabine Laage sowie Enrico Urbanek, Chrysi Taoussanis und Thomas B. Hoffmann von der Tonne als **Szenische Lesung** in der Katharinenkirche präsentiert wird (18./19.05.2017).

Und dann hat die Eduard-Spranger-Schule ganz innovativ für alle Siebtklässler das schuljahrbegleitende Thema „Theater“ auf den Lehrplan gesetzt. Die 75 Schüler und Schülerinnen beschäftigen sich seit den Herbstferien intensiv mit Theater und im Besonderen mit **Romeo und Julia**, das sie sich mit Tonne-Unterstützung erarbeitet, es nicht nur szenisch umgesetzt, sondern auch für Bühnenbild, Requisiten, Werbung und was es sonst noch für Theater braucht, gesorgt haben. Das Ergebnis wird ebenfalls zweimal zu sehen sein (30.06./01.07.2017 jeweils 20.00 Uhr open air auf dem Gelände der Spranger-Schule).

Und hier nun zum Vorbereitungsprojekt für das Sommertheaterstück **Vincent - Gegen den Strich**: Wie schon angekündigt, haben wir wieder in Kooperation mit der Stadtbibliothek ein **Gespräch mit Vortrag und Lesung** organisiert unter dem Titel: „**Eigentümlich von Charakter**“ - **Vincent van Gogh (1853-1890)**. Hier der Ankündigungstext:

Am 6. Juli findet die Open Air-Uraufführung des Stücks „Vincent - Gegen den Strich“ von Heiner Kondschak im Spitalhof statt – eine musikalisch-szenische Annäherung an die große und tragische Künstlerpersönlichkeit Vincent van Gogh. Thomas Lambeck, Vorsitzender des Tonne-Vereins, spricht mit mehreren Beteiligten über die neue Sommertheater-Produktion.

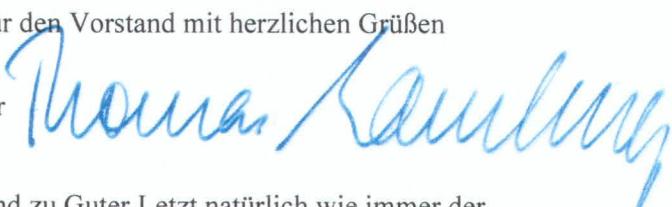
Anschließend gibt Christian Malycha, Kunstverein Reutlingen, eine Einführung zu Person und Werk des Malers: Vincent van Gogh, zu Lebzeiten als Dilettant und Wahnsinniger geschmäht, gilt heute als einer der wichtigsten Wegbereiter der modernen Kunst und nicht zuletzt auch des Expressionismus in Deutschland. Entlang von Landschaften, Stillleben, Porträts und Selbstbildnissen, durch turbulente Pinselstriche, rohe und dramatisch aufgebrachte Farben hindurch folgt der Vortrag den Lebensstationen des niederländischen Malers und zeigt, wie van Gogh zwischen Tragik und ungebrochener Hoffnung die allerorten auseinanderfallende moderne Welt unter größter Selbstingabe mit nichts als Farbe zusammenzuhalten suchte. Die von Chrysi Taoussanis, Theater Die Tonne, vorgetragenen Briefe des Künstlers geben einen Einblick in die Gefühls- und Denkwelt des Künstlers.

Im Anschluss Empfang - Eintritt frei. Ort: Großes Studio der Stadtbibliothek - Zeit: 19:00 - ca. 22:00 Uhr

*Schlußendlich noch der Hinweis auf die letzte **Reutlinger Melange** in der Planie 22, bei der wir Sie - passend als Nachspiel zur Anna Karenina, in die Weite und Tiefe der Russischen Seele entführen (28.05.2017 - 15:00 Uhr).*

Für den Vorstand mit herzlichen Grüßen

Ihr



Und zu Guter Letzt natürlich wie immer der

SPENDENAUFRUF

für den Einbau einer Fußbodenheizung im Theaterneubau in der Jahnstraße zu spenden auf das **Konto des Vereins** bei der **Landesbank Baden-Württemberg, IBAN: DE 21 6005 0101 0004 6096 03**

Verwendungszweck: Spende Tonne Fußbodenheizung

Für Kleinspenden sind außerdem bei allen Aufführungen des Theaters Sammeldosen aufgestellt.
Auch Nichtvereinsmitglieder sind willkommene Spender und erhalten natürlich eine Spendenbescheinigung, deshalb werben Sie auch in Ihrem Freundeskreis! **Es ist bald soweit, der Betrag wird benötigt!**

Termine:

- Donnerstag/Freitag, 18./19.5., **Ins Feuer – Hexenprozesse in Reutlingen**, Gastspiel Isolde-Kurz-Gymnasium, Reutlingen
- Sonntag, 21.5., 17:45 Uhr, **Werkstattgespräch zu Irre ist menschlich**
- Sonntag, 28.5., 15:00 Uhr, **Reutlinger Melange - Aus russischen Kaffehäusern**
- 30./31.5. und 20./21.6., **Junge Theateroffensive** - Gastspiel Junges LTT
- Donnerstag, 22.6., **Still crazy after all these years** - Gastspiel
- Samstag, 24.6., **Oh Neurosen aus Athen** - Gastspiel
- 30.6./1.7., **Romeo und Julia** - Gastspiel Eduard Süranger Schule
- Dienstag, 4.7., **Eigentümlich von Charakter** - Stadtbibliothek Großes Studio
- Donnerstag, 6.7., **Premiere Vincent - Gegen den Strich**